

Tab. XII. Quadrat derselben, und fange mit selbigem das Aufzählen dieser Reihe an.

Dem 1ten Quadrat fehlen  $6\frac{2}{4}$  bleiben also  $18\frac{2}{4}$ . Weiter hat man 6 volle Quadrate oder  $6 \cdot 25 = 150$ , und dem letztern fehlen 7, also  $25 - 7 = 18$ ; welche drey Zahlen, unter 2) angeschrieben werden.

Die Nadel wird gegen die 3te horizontale Reihe gesteckt, und der Regel wiederum über das erste Quadrat dieser Reihe gelegt, und nachdem alles wie vorher aufgezählet, findet man  $25 - 1 = 24$ ,  $6 \cdot 25 = 150$ , und  $25 - 2\frac{2}{4} = 22\frac{2}{4}$ .

Auf diese Weise fährt man mit dem Zusammenzählen und Aufschreiben, von einer horizontal Reihe zur andern fort, und zieht am Ende die Summa, die, wie hier neben zu sehn, für den ganzen Inhalt 1093 Quadratruthen; mithin 1 Ruthe mehr als die Berechnung S. 106. ergiebt.

Transp.	650,1
5) —	24,2
	150 -
	14,2
	—,2
6) —	24,3
	75 -
	20 -
	14,3
	10,3
	1,3
7) —	18,2
	75 -
	6,2
8) —	3,1
	,2
	2,2
	-----
	Summa 1093 -

Das Unpflugbare für den Graben und die Hecke, welche die Wiese umgiebt, wird, wie alda gelehret berechnet, und von vorgefundenem Inhalt, abgezogen.

#### §. 116.

Zum zweyten Beispiel soll uns der S. 108. berechnete, aus mehrern Theilen bestehender Hof und Garten dienen, die wir, und zwar wie bey B, zu sehn, in aufrechter Stellung, zusammen unter eine gemeinschaftliche Berechnung bringen wollen. Zur Anlage des Horizontal-Fadens, wählet man die äussere Grabenlinie ab, um so mehr, weil sie gerade ist, läßt einen der schwarzen Vertikal-Fäden rechts an der Ecke c, heraus streichen, und befestiget in dieser Lage das Rechenneß.

Zum Aufschreiben der Maassen, ziehet man wie hier neben, für jede Parcele eine besondere Columne, und schreibet deren Buchstaben und Zahlen darüber. Hier-

auf